



## PRESSEMITTEILUNG

Akamai veröffentlicht erstmals „State of the Internet“-Report

Quartalsbericht gibt Einblick in wichtige Internet-Statistiken zu Online-Attacken,  
Netzwerkausfällen und Breitband-Konnektivität

Cambridge, MA, USA/ München, 06. Juni 2008 – Akamai Technologies, Inc. (NASDAQ: AKAM), ein führender Anbieter von Lösungen zur Performanceoptimierung von umfangreichen, dynamischen Inhalten und Unternehmensanwendungen im Internet, veröffentlicht seinen ersten Internet-Zustandsbericht: Der „State of the Internet“-Report steht unter <http://www.akamai.com/stateoftheinternet> zum Download bereit.

Beginnend mit dem ersten Quartal 2008 wird Akamai künftig diesen vierteljährlichen Bericht vorlegen. Die dort vorgestellten Hochrechnungen basieren auf den umfassenden Daten, die Akamai über sein globales Servernetzwerk sammelt. Der Report enthält Informationen zum Ursprung von Online-Attacken ebenso wie Daten zu Netzwerkausfällen und De-Peering-Ereignissen. Darüber hinaus wird der Zugriff auf das Internet über Breitbandanschlüsse geografisch aufgeschlüsselt. Neben dem Quartalsbericht wird Akamai auch dabei aufscheinende Trends im Zeitverlauf dokumentieren.

Der Akamai-Bericht beinhaltet zudem eine Zusammenstellung öffentlich zugänglicher Meldungen und Informationen zu relevanten Ereignissen, die im jeweiligen Quartal aufgetreten sind; dazu zählen beispielsweise Denial of Service-Attacken, Website-Hacks und andere besondere Vorkommnisse im Internet.

Im ersten Quartal 2008 erfasste Akamai böswillige Angriffe aus insgesamt 125 Ländern weltweit. China und die USA standen an erster Stelle, dort hatten rund 30 Prozent der gesamten Internetattacken ihren Ursprung. Die Angriffe zielten auf 23 verschiedene Netzwerkports, wobei viele der am stärksten betroffenen Ports Angriffen durch Würmer, Viren und Bots ausgesetzt waren, die bereits vor einigen Jahren in Umlauf gekommen waren.

Im ersten Quartal des Jahres war zudem eine Reihe größerer Störfälle im Web zu verzeichnen, die Auswirkungen auf Millionen von Internetbenutzern hatten. So führte Ende Januar die Durchtrennung von Unterseekabeln im Mittelmeerraum zu einem abrupten Konnektivitätsproblem zwischen Europa und dem Nahen Osten und damit zu dramatisch

langsameren Übertragungsraten. Über einen Zeitraum von zwei Wochen hinweg störte das De-Peering zwischen wichtigen Netzwerken die Kommunikation bestimmter Internetnutzer in den USA und Europa. Darüber hinaus hatte die Routing-Änderung eines Telekommunikationsanbieters Auswirkungen auf das gesamte Internet und führte dazu, dass eine populäre Video Sharing-Website für mehrere Stunden offline war.

Im weltweiten Vergleich ist laut Akamai Südkorea das Land mit dem höchsten Breitbandanteil: 64 Prozent der dortigen Internetnutzer surfen mit Übertragungsraten von mehr als 5 MBit/s im Web. Bezogen auf die USA führte Delaware diese Liste an, wo mehr als 60 Prozent aller Datenübertragungen mit einer Rate von mindestens 5 MBit/s abgewickelt wurden. Am untersten Ende der Skala rangierten Ruanda und die Salomonen als langsamste Länder: Die Datenübertragungen erreichten dort zu 95 Prozent nur Werte von unter 256 KBit/s. In den USA waren es die Bundesstaaten Washington und Virginia, die die meisten Verbindungen mit einer Übertragungsrate von weniger als 256 KBit/s aufwiesen. Allerdings lag hier der Prozentsatz derartiger Verbindungen lediglich bei 21 bzw. 18 Prozent.

„Akamai ist bestens dafür geeignet, einen derart tiefgehenden Einblick in den aktuellen Internetzustand zu geben und neueste Trends aufzudecken“, meint Brad Rinklin, Vice President Marketing bei Akamai. „Der Bericht soll als zentraler Indikator für wichtige Internetentwicklungen dienen und Unternehmen Orientierung bei der Nutzung des Internets als primäre Auslieferungsplattform bieten.“

Der zweite Quartalsbericht zum Internetzustand wird voraussichtlich im August veröffentlicht.

#### Informationen über Akamai

Akamai® bietet marktführende Managed Service-Lösungen zur Beschleunigung von Rich Media, dynamischen Transaktionen und Unternehmensanwendungen über das Internet an. War Akamai vor gut zehn Jahren noch Pionier auf dem Content Delivery-Markt, so werden die Akamai-Services heute von den bekanntesten Markenunternehmen quer durch alle Branchen genutzt. Mit seinem globalen Netzwerk aus Zehntausenden weltweit verteilten Servern bietet das Unternehmen die Alternative zu einer zentralisierten Webinfrastruktur – mit der für ein erfolgreiches Online-Geschäft nötigen Skalierbarkeit, Zuverlässigkeit, Transparenz und Performance. Als S&P 500- und NASDAQ 100-Unternehmen hat Akamai das Internet in eine wachstumsfähige Informations-, Unterhaltungs-, Interaktions- und Kollaborationsplattform verwandelt.

Akamai macht den Unterschied. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [www.akamai.com](http://www.akamai.com).

#### Unternehmenskontakte Akamai

AKAMAI Technologies Inc.  
Jeff Young  
Media Relations  
Tel.: +1 617 444 3913  
E-Mail: [jyoung@akamai.com](mailto:jyoung@akamai.com)

#### Akamai CER

Akamai Technologies GmbH  
Betastraße 10b  
85774 Unterföhring

#### Agenturkontakt Akamai

eloquenza pr gmbh  
Anja Klauck/Jaya Pittappillil  
Emil-Riedel-Str. 18  
80538 München  
Tel.: +49 (0) 89 242038-0